



Stadt Wetzlar 35573 Wetzlar

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Udo Volck
Weilstr. 8
35580 Wetzlar

DER OBERBÜRGERMEISTER
Ordnungsamt

Datum:
13.10.2008

Kontakt:
Herr Bergmann
Zimmer :
107

Telefon:
06441 99-3220

Fax:
06441 99-3204

E-Mail:
juergen.bergmann@wetzlar.de

Beschilderung zum Bahnhof in Wetzlar Prüfungsauftrag Antrag der StV Ute Claas, SPD Drucksachen-Nr. 1021/08-I/382

Sehr geehrter Herr Volck,

die Änderungen der übergeordneten innerstädtischen Wegweisungen an den Hauptverkehrsstraßen in Wetzlar beruhen auf einem in den Jahren 2003 – 2006 gemeinsam mit Polizei, Verkehrsplanung sowie Straßenbauverwaltung (ASV Dillenburg) in intensiven Abstimmungsgesprächen entwickelten Beschilderungskonzept. Anlass war die in vielen Jahren in „Unordnung“ geratene vorhandene Beschilderung, die teilweise im Laufe der Zeit irreführend und stellenweise auch falsch war. Wegen der komplexen Aufgabe wurde das Ing.-Büro Heinz & Feier als externer Planer und Moderator in die Konzepterstellung eingebunden.

Wesentliche Planungsgrundlage ist die „Richtlinie für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB 2000), die bei der Überarbeitung herangezogen wurde.

Erster Planungsschritt war die Entwicklung der Zielführungen mit Zielkatalog, Zielführung Fernziele und Stadtteile, Zielführung innerstädtische Ziele. Hieraus wurde die wegweisende Beschilderung für das innerstädtische Straßennetz entwickelt. In der Umsetzung der Beschilderung befindet sich derzeit Baustufe 3 am Verkehrsknoten Neustadt (Haupttrichtung Karl-Kellner-Ring ohne Nebenrichtung). Die 4. Baustufe bis Leitzplatz/Ebertplatz ist in Vorbereitung und soll noch 2009 verwirklicht werden.

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

Unsere Sprechzeiten:
Mo., Di. u. Do: 08.00-16.00 Uhr
Mi. u. Fr.: 08.00-12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

*Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre Daten werden elektronisch
gespeichert.*

Hausanschrift:
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 99-0

www.wetzlar.de

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
und bei anderen
Banken in Wetzlar



Allen an der Planung Beteiligten war bewusst, dass bei der Überarbeitung und Neugestaltung einigen Wünschen nicht mehr nachzukommen war, da die Anzahl der Hinweise auf den Schildern beschränkt ist. Aus diesem Grunde hat man sich für die europaweit gebräuchlichen Piktogramme für „Bahnhof, Stadion, Krankenhaus, Polizei usw.“ entschieden, da diese jeweils nur als ½ Ziel gelten und somit mehr Informationen auf den Schildern platziert werden konnten.

Einige der im Antrag genannten bisher noch fehlenden Hinweise werden in naher Zukunft im Rahmen des Schilderaustausches angebracht, z. B.

Karl-Kellner-Ring Richtung Bahnhof am Leitzplatz (inkl. Schützenstraße)
Ernst-Leitz-Straße, Abfahrt zum Karl-Kellner-Ring
Neustadt, Abfahrt zum Karl-Kellner-Ring

Im Karl-Kellner-Ring am Buderusplatz ist das Piktogramm „Bahnhof“ vorhanden, ebenso in der Gloelstraße, Abfahrt Richtung B 49/Zollamt. Diese Verkehrsführung erfolgte wegen des möglichen Rückstaus in der Bannstraße.

An der Frankfurter Straße/Bergstraße ist kein Hinweis in Richtung Philosophenweg/Haarbachstraße, weil er dort nicht für notwendig und probat angesehen wird. Die Beschilderung wird aufgenommen am Friedrich-Ebert-Platz und über den Karl-Kellner-Ring weitergeführt.

In der Hermannsteiner Straße/Gloelstraße ist das Piktogramm „Bahnhof“ in Richtung „Limburg“ und an der sog. „Zollamtsschleife“ die Zufahrt mit der Beschilderung „Bahnhof“ vorhanden. Diese Verkehrsführung wurde gewählt, um nicht die Kreuzung der stadtauswärtsführenden Gloelstraße erforderlich zu machen und wegen des möglichen Rückstaus in der Bannstraße.

Mit freundlichen Grüßen

D e t t e
Oberbürgermeister

Weiterleitung an
- Fraktionen
- Stadtverordnetenbüro
- Büro des Baudezernats
- Tiefbauamt